



Toby Horn

*Für bessere Fotos  
von Anfang an!*

# Nikon Coolpix P950

- Programme, Einstellungen und spezielle Funktionen im Detail
- Profitipps zu Belichtung, perfekter Schärfe, Movies u. v. m.

Toby Horn

# Nikon Coolpix P950

**BILDNER**

**Verlag:** BILDNER Verlag GmbH  
Bahnhofstraße 8  
94032 Passau  
<https://bildnerverlag.de/>  
[info@bildner-verlag.de](mailto:info@bildner-verlag.de)

**ISBN: 978-3-8328-5470-6**

**Produktmanagement:** Lothar Schlömer

**Herausgeber:** Christian Bildner

**Coverfoto:** ©NaturePhoto.cz - stock.adobe.com

© 2020 BILDNER Verlag GmbH Passau





## Wichtige Hinweise

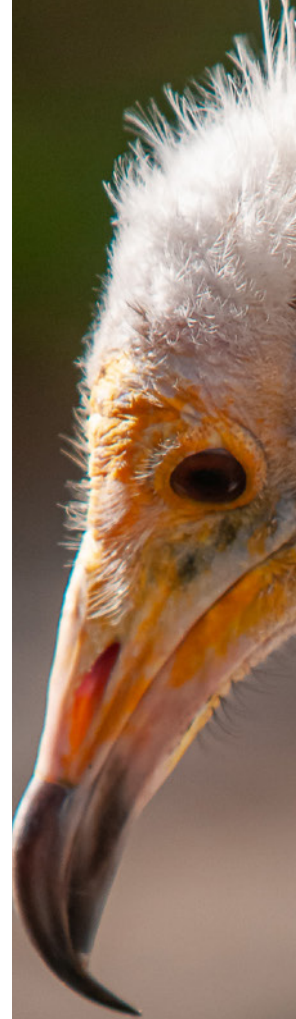
Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER Verlag GmbH Passau.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Die Nikon Coolpix P950 vorgestellt .....</b>	<b>11</b>
1.1 Die Kamera .....	12
1.2 Erste Schritte .....	21
1.3 Menüaufbau und -führung erklärt .....	29
1.4 Eine Anzeige mit vielen Möglichkeiten - das Display .....	30
1.5 Perfekte Sicht nach draußen - der elektronische Sucher .....	36
1.6 Fertige Aufnahmen betrachten - die Wiedergabeanzeige .....	38
1.7 Kamerasoftware aktuell halten .....	42
<b>2. Die Kameramodi vorgestellt .....</b>	<b>45</b>
2.1 Der Automatikmodus .....	46
2.2 Der SCENE-Modus .....	47
2.3 Der  Mond-Modus .....	50
2.4 Der Modus für  Vogelaufnahmen .....	52
2.5 Der Modus  Video manuell. ....	53
2.6 Der  Creative-Modus .....	53
2.7 Der Modus U .....	55
2.8 Die Programmautomatik - P .....	57
2.9 Die Blendenautomatik - S .....	57
2.10 Die Zeitautomatik - A .....	58
2.11 Der manuelle Modus - M .....	61
<b>3. Die Basics des Fotografierens .....</b>	<b>65</b>
3.1 Die Menge des Lichts - die Blende .....	66
3.2 Die Dauer der Belichtung - die Verschlusszeit .....	70





3.3	Die Empfindlichkeit des Sensors - der ISO-Wert .....	76
3.4	Für natürliche Farben - der Weißabgleich .....	82
3.5	JPEG, RAW oder doch beides? Speicherformate .....	87
3.6	COOLPIX Picture Control .....	94
3.7	Die Betriebsarten und der Selbstauslöser .....	97
<b>4.</b>	<b>Das perfekte Licht - Bilder optimal belichten .....</b>	<b>105</b>
4.1	Die perfekte Belichtung .....	106
4.2	Die Belichtungsmessung der Kamera .....	108
4.3	Anweisungen an die Kamera - die Belichtungskorrektur .....	111
4.4	Einschätzen der Belichtung - das Histogramm und die Belichtungsskala ....	113
4.5	Tonwertverteilung .....	115
4.6	 Active D-Lighting .....	115
4.7	Harte Kontraste mindern - Reflektoren ...	116
4.8	Schwierige Lichtsituationen optimal einfangen - HDR .....	117
<b>5.</b>	<b>Immer gestochen scharfe Bilder - der Fokus .....</b>	<b>123</b>
5.1	Der Autofokus .....	124
5.2	Die Autofokusbetriebsarten .....	126
5.3	Die hohe Kunst - das manuelle Fokussieren .....	131
5.4	Speichern des Fokus und der Belichtung .....	134

## **6. Praktische Tipps zum Fotografieren ..... 137**

- 6.1 Landschaften und Architektur im besten Licht ..... 138
- 6.2 Sport und Action gekonnt festhalten ..... 157
- 6.3 Professionelle Porträts und meisterhafte Gruppenbilder ..... 167
- 6.4 Schöne Fotos unterwegs ..... 172
- 6.5 Die kleinsten Dinge ganz groß - die Makrofotografie ..... 175
- 6.6 Wissen, wo das Bild aufgenommen wurde - GPS-Einstellungen ..... 180
- 6.7 Copyright-Informationen und Bildkommentar festlegen ..... 180

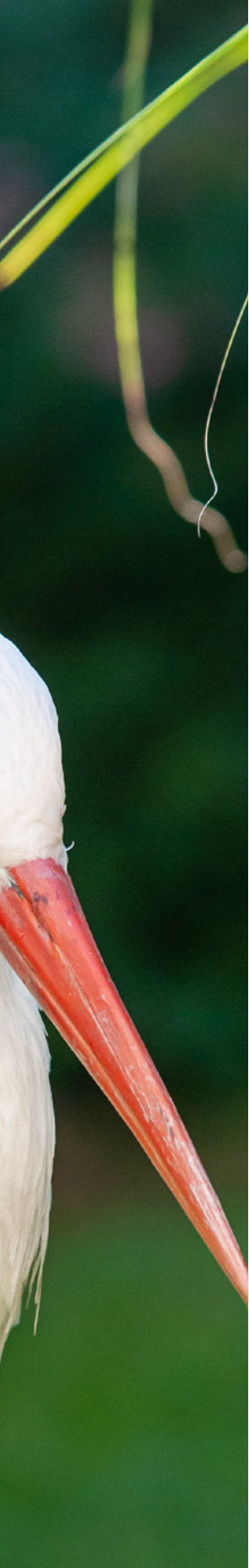
## **7. Die Kamera individualisieren ..... 183**

- 7.1 Tastenbelegungen anpassen ..... 184
- 7.2 Die Startbrennweite ..... 188
- 7.3 Digitalzoom ..... 189
- 7.4 Belichtungsvorschau ..... 190
- 7.5 Sound ..... 191

## **8. Bilder präsentieren, kopieren, organisieren und bearbeiten ..... 193**

- 8.1 Präsentieren der Bilder - von der Kamera aus wiedergeben ..... 194
- 8.2 Missgeschicken vorbeugen - Bilder vor Verlust schützen ..... 196
- 8.3 Bilder in der Kamera löschen ..... 197
- 8.4 Jederzeit Bilder in der Kamera bearbeiten ..... 199
- 8.5 Perfekt für soziale Medien - Bilder auf das Smartphone kopieren ..... 206





8.6	Die Ordnerstruktur auf der SD-Karte .....	207
8.7	Fotos auf dem Computer sichern .....	208
8.8	Der letzte Schliff - Die Bilder am Computer bearbeiten .....	210
<b>9.</b>	<b>Filmen mit der Coolpix P950 .....</b>	<b>219</b>
9.1	Grundlagen: Framerate, Verschlusszeit und Co. ....	220
9.2	Das beste Video direkt aus der Kamera ...	224
9.3	Mehr Einfluss nehmen - die Belichtungssteuerung .....	226
9.4	Schärfenachführung im Video .....	227
9.5	Den Ton perfekt treffen - das Audiosetup .....	229
9.6	Praktische Tipps zum Filmen .....	233
9.7	Zusätzliches Equipment .....	237
9.8	Videos verwalten und bearbeiten .....	239
<b>10.</b>	<b>Fotografieren mit Blitz .....</b>	<b>245</b>
10.1	Wenn das Umgebungslicht nicht ausreicht .....	246
10.2	Immer dabei - der interne Blitz .....	250
10.3	Mehr Power mit externen Blitzgeräten ...	252
<b>11.</b>	<b>Bluetooth, Wi-Fi und Fernauslöser .....</b>	<b>259</b>
11.1	Verbindung herstellen .....	260
11.2	Kabelauslöser .....	264
11.3	Kabellose Auslöser .....	265



## 12. Zusätzliches Equipment und weiterführende Informationen .... 269

12.1 Kamerawartung und Pflege des Equipments .....	270
12.2 Weitere Einstellungen .....	272
12.3 Das Equipment einfach und bequem transportieren .....	274
12.4 Ersatzakkus und Ladegerät .....	276
12.5 Für verwacklungsfreie Aufnahmen - das Stativ .....	277
12.6 Schnelle Objekte einfach verfolgen .....	281
12.7 Den Bildlook beeinflussen - Filter .....	282

## Stichwortverzeichnis ..... 288





## Vorwort

Zunächst möchte ich Ihnen zum Kauf Ihrer neuen Kamera, der Nikon Coolpix P950 gratulieren. Sie haben eine tolle Bridgekamera erworben, die sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene viel zu bieten hat.

In diesem Buch erhalten Sie eine Schritt-für-Schritt-Einführung. Neben den grundlegenden Dingen, wie der Einstellung der Kamera und den wichtigsten Menüeinträgen, werden Ihnen auch Erläuterungen zu weiterführenden Themen bereitgestellt.

Das Buch ist dabei praxisnah angelegt und beinhaltet viele praktische Tipps für das Fotografieren in unterschiedlichen Situationen.

Natürlich werden Ihnen auch die grundlegenden Einstellungen der Fotografie, wie Blende, ISO und Verschlusszeit in diesem Buch nicht vorenthalten.

Auch allgemeine Tipps für unterschiedliche Anwendungsfelder sind hier zu finden. So erhalten Sie beispielsweise Tipps zur Landschafts-, Porträt- oder Reisefotografie.

Neben Fotos können Sie mit Ihrer neuen Kamera auch Videos erstellen, deshalb wird es ein Kapitel geben, welches sich der Videografie annimmt.

Nach Erstellen der Bilder sollten diese gesichert und bei Bedarf bearbeitet werden. Diese Dinge werden ebenfalls im Verlauf dieses Buches erklärt.

Das Wichtigste ist aber, dass beim Fotografieren immer der Spaß im Vordergrund steht und sich nicht zu sehr auf die Theorie versteift wird. Bessere Resultate werden nur erzielt, wenn die Tipps und Hinweise im Buch auch in der Praxis ausgetestet und trainiert werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß mit diesem Buch und beim Fotografieren mit der Nikon Coolpix P950.



COSTA PACIFICA

# Die Nikon Coolpix P950 vorgestellt

**Sie haben sich eine tolle neue Kamera gekauft, die Ihnen viele spannende Möglichkeiten bietet. In diesem ersten Kapitel erhalten Sie eine Einführung in die grundlegenden Bedienelemente. Zudem wird erklärt, wie Sie Ihre Nikon für den ersten Einsatz bereitmachen und es werden einige Basiseinstellungen sowie andere grundlegende Dinge erläutert.**



## 1.1 Die Kamera

Sie haben mit der Nikon Coolpix P950 eine Bridgekamera mit elektronischem Sucher erworben. Diese bietet umfangreiche Einstellmöglichkeiten, die im Folgenden übersichtlich erläutert werden.



► Die Nikon Coolpix P950. (Bild: Nikon)





### Bridgekamera

Bei Ihrer neuen Nikon Coolpix P950 handelt es sich um eine Bridgekamera. Diese Kameraart vereint in sich die Eigenschaften von Kompakt- und Spiegelreflexkameras bzw. spiegellosen Kameras. Im Fall der P950 handelt es sich um eine spiegellose Kamera mit fest verbautem Objektiv. Durch den fehlenden Spiegel kann die Kamera kleiner konstruiert werden. Im Sucher befindet sich ein kleiner Bildschirm, der das zeigt, was der Sensor an Licht auffängt. Zusätzlich können weitere Informationen eingeblendet werden.

## Übersicht der Kameraelemente

Auf die wichtigsten Bedienelemente wird im weiteren Verlauf des Buches noch genauer eingegangen. An dieser Stelle soll zunächst nur eine kurze Vorstellung erfolgen, damit Sie einen Überblick über die grundlegende Handhabung erhalten.

Einige Tasten sind mehrfach belegt. Die Funktion hängt davon ab, in welchem Menü bzw. welchem Modus Sie sich befinden. Eine weiße Beschriftung steht für die Funktion in den Aufnahmemodi , blaue Bezeichnungen bilden die Funktion in der Wiedergabe  ab.



▲ Der umfangreiche Lieferumfang der Kamera.

## Die Rückseite

Auf der Rückseite Ihrer neuen Kamera befinden sich die meisten Bedienelemente.

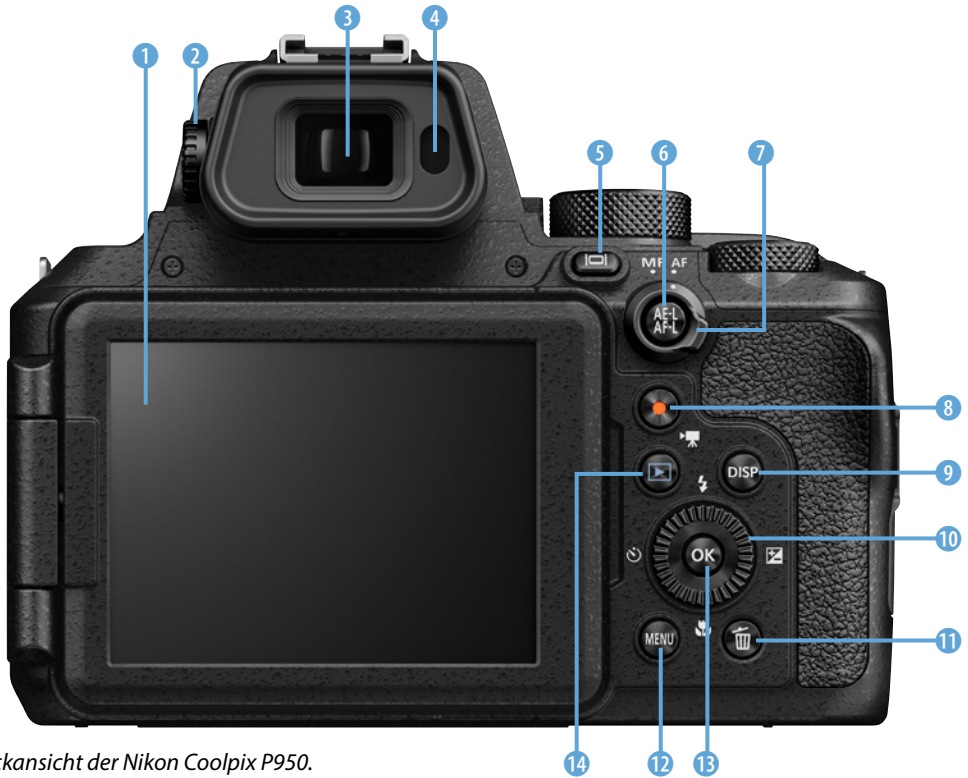
1 Das **Display** Ihrer Kamera hat eine Bilddiagonale von 3,2 Zoll bzw. 8 cm. Es handelt sich um einen LCD-TFT-Monitor mit 921.000 Bildpunkten. Das Display verfügt über einen großen Betrachtungswinkel, eine Antireflexionsbeschichtung und die Helligkeit kann in 5 Stufen eingestellt werden. Zudem ist es in alle Richtungen dreh- und schwenkbar, sodass Sie es immer optimal sehen können.

2 Mit diesem Rad kann die **Dioptrieneinstellung** des Suchers verändert werden. Sie können zwischen -3 bis +3 dpt wählen.

3 Die Nikon P950 verfügt über einen **elektronischen Sucher**. Das heißt, es ist ein kleiner Monitor verbaut. Dieser hat eine Bilddiagonale von 1 cm und löst mit 2,359 Millionen Bildpunkten auf.



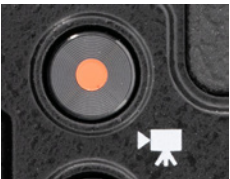
▲ Das Display Ihrer Kamera ist in alle Richtungen dreh- und schwenkbar. (Bild: Nikon)



▲ Die Rückansicht der Nikon Coolpix P950.  
(Bild: Nikon)



▲ Im Sucher Ihrer Kamera befindet sich ein kleines Display. Das kleine Oval neben dem eigentlichen Sucher ist der Augensensor.



▲ Durch das Drücken der Aufnahmetaste können Sie in jedem Modus eine Videoaufnahme starten und wieder beenden.

4 Der **Augensensor** aktiviert den Sucher, wenn die Kamera registriert, dass Sie diese ans Auge führen. Zusätzlich wird dabei das eigentliche Display deaktiviert, so lange Sie die Kamera am Auge haben.

5 Die **AF/MF-Taste** ermöglicht es Ihnen, zwischen dem Monitor und dem Sucher zu wechseln, so lange Sie die Kamera nicht am Auge haben.

6 Je nach Einstellung können Sie mit der **AE-L/AF-L-Taste** die Belichtung, den Fokus oder beides speichern.

7 Der **Fokusschalter** ermöglicht das schnelle Wechseln zwischen Autofokus (AF) und manuellem Fokus (MF).

8 Mit der **Aufnahmetaste** können Sie Videoaufnahmen beginnen und beenden. Außerdem können Sie mit ihr zum Aufnahmemodus zurückkehren, wenn Sie sich in der Bildwiedergabe befinden.

9 Die **DISP-Taste** ermöglicht das Umschalten zwischen verschiedenen Darstellungsvarianten auf dem Monitor.

10 Je nach Modus verfügt dieser **Multifunktionswähler** über unterschiedliche Funktionen. Durch Drücken gelangen Sie beim Fotografieren zu folgenden Einstellungen:

- Hoch ▲: ⚡ Blitzmodus
- Rechts ►: 📐 Belichtungskorrektur
- Runter ▼: 🌸 Fokusmodus
- Links ◀: ⌚ Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser

Drehen Sie beim Fotografieren an diesem Rad, wenn Sie im Modus **M**, **A** oder **M/A** den Blendenwert einstellen möchten.

Bei der Bildwiedergabe können Sie mittels der Pfeiltasten (▼►▲◀) oder durch Drehen das Bild wechseln. Haben Sie in ein Bild hineingezoomt, können Sie den Bildausschnitt verändern.

Befinden Sie sich im Menü, können Sie mit den Pfeiltasten oder durch Drehen des Wählers zwischen den Menüeinträgen wechseln.

11 Die **🗑️**-Taste löscht im Fotomodus das zuletzt gespeicherte Bild. Im Wiedergabemodus können Sie hierüber Bilder löschen.

12 Über die **MENU**-Taste gelangen Sie in das Kameramenü.

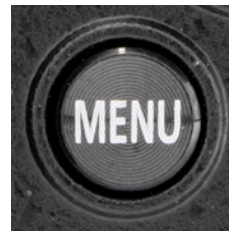
13 Die Taste **OK** ermöglicht es Ihnen, einzelne Bilder einer Serie in Einzelbildwiedergabe anzuzeigen. Mit ihr können Sie den Bildlauf eines mit Einfach-Panorama aufgenommenen Bildes starten, Filmsequenzen wiedergeben und von der Bildindex- oder Zoomanzeige zurück zur Einzelbildwiedergabe wechseln.

Im Kameramenü können Sie die mit dem Multifunktionswähler ausgewählte Option übernehmen.

14 Mit der **📷**-Taste können Sie zwischen Aufnahme- und Wiedergabemodus wechseln. Wenn die Kamera deaktiviert ist und Sie diese Taste gedrückt halten, aktiviert sich die Kamera und Sie gelangen zur Bildwiedergabe.



▲ Der Multifunktionswähler bietet umfangreiche Einstellmöglichkeiten und dient auch der Navigation im Menü.



▲ Die MENU-Taste ermöglicht den Zugriff auf das umfangreiche Kameramenü.



## Die Vorderseite

Der größte Teil der Vorderseite wird durch das fest verbaute Objektiv eingenommen. Dennoch ist hier noch mehr zu finden.



► Die Vorderansicht der Coolpix P950.  
(Bild: Nikon)



▲ Das AF-Hilfslicht kann Ihnen unter anderem beim Fokussieren bei schlechtem Licht helfen.

1 Das **Autofokus-Hilfslicht** kann nahe Objekte bei schlechtem Licht etwas ausleuchten, um besser fokussieren zu können. Des Weiteren blinkt die LED bis zur Auslösung, wenn der Selbstauslöser aktiviert wurde. Das Licht wird auch zur Vermeidung roter Augen eingesetzt.

2 Dies ist das **Objektiv** Ihrer neuen Kamera. Es handelt sich um ein 4,3 bis 357mm-Objektiv. Mehr zum Objektiv erfahren Sie im Kapitel **Das Objektiv** ab Seite 23. Hinter dem fest verbauten Objektiv befindet sich ein **1/2,3-Zoll-CMOS-Sensor** mit ca. 16 MP.

## Die linke Seite

An der linken Seite sind weitere Bedienelemente verbaut. Insbesondere finden Sie hier beispielsweise ein frei belegbares Drehrad.

1 Durch das Drücken der **Blitz-Taste** können Sie den internen Blitz Ihrer Kamera hinzuschalten.

2 Hinter der Klappe mit der Aufschrift **MIC** verbirgt sich der Anschluss für externe Mikrofone.



3 Das **Dioptrieneinstellrad** für den Sucher (siehe **Die Rückseite** auf Seite 13).

▲ Die linke Seite der Nikon P950. (Bild: Nikon)

4 Hier können diverse **kabelgebundene Fernbedienungen** angeschlossen werden (siehe **Kabelauslöser** ab Seite 264).

5 Auf dieses **seitliche Einstellrad** können verschiedene Funktionen gelegt werden (siehe **Das seitliche Einstellrad** ab Seite 184).

6 Mit dem **seitlichen Zoomschalter** ist es möglich, die Brennweite zu verändern. **W** steht dabei für Weitwinkel und **T** für Tele.

7 Die Taste für die **schnelle Zoomrückstellung** ermöglicht es Ihnen, den Blickwinkel vorübergehend zu vergrößern, wenn Sie die Taste gedrückt halten.

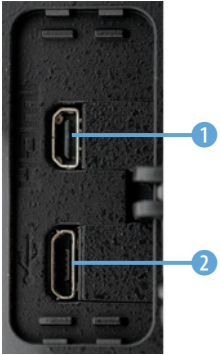


▲ Die **☐**-Taste ermöglicht es Ihnen, schnell und vorübergehend die Brennweite zu verkürzen und so ein sich schnell bewegendes Motiv besser verfolgen zu können.

## Die rechte Seite

Auf der rechten Seite Ihrer neuen Kamera finden Sie keine weiteren Bedienelemente, abgesehen von zwei Kabelanschlüssen.

1 Über den **HDMI-Anschluss (Type D)** können Sie Ihre Kamera an einen externen Bildschirm anschließen.



▲ Diese Anschlüsse verbergen sich auf der rechten Seite.



▲ Auf der rechten Seite befinden sich unter der Klappe zwei Kabelanschlüsse.

2 Mit diesem **Micro-USB-Anschluss** können Sie Ihre Kamera sowohl laden als auch an einen Computer anschließen, um die erstellten Aufnahmen zu sichern. Dem Lieferumfang der Kamera liegt ein passendes USB-Kabel (UC-E21) bei.

## Die Oberseite

Auf der Oberseite sind diverse wichtige Bedienelemente verbaut, unter anderem der Ein-/Ausschalter und das Moduswahlrad.

1 Der **Auslöser** ist wahrscheinlich die wichtigste Taste an Ihrer neuen Kamera. Halb durchgedrückt, fokussiert die Nikon und legt je nach Kameramodus die Belichtung fest. Ganz durchgedrückt wird das Bild erstellt.

Befinden Sie sich in der Bildwiedergabe, können Sie durch Drücken des Auslösers in den Aufnahmemodus zurückkehren.

2 Der **Zoomschalter** hat eine dreifache Belegung. Beim Fotografieren dient er zum Verändern des Bildwinkels (T für Tele und W für Weitwinkel). Bei der Bildwiedergabe kann mit dem T(Q) in das Bild hineingezoomt und mit der Taste W (📐) aus dem Bild herausgezoomt werden. Zoomt man am weitesten Punkt erneut hinaus, kann die Index- oder Kalenderansicht eingeblendet werden.

Wird eine Videosequenz wiedergegeben, kann über diese Taste die Videolautstärke reguliert werden.



▲ Der Auslöser der Kamera ist vom Zoomschalter umgeben.


◀ Die Oberseite der Nikon Coolpix P950.  
(Bild: Nikon)



3 Die **Fn**-Taste kann über die Menüoptionen frei konfiguriert werden. Diese Konfiguration ist in den Modi P, S, A, M und U gültig. In allen anderen Modi ist die Standardeinstellung aktiv – diese ist die Serienaufnahme.

4 Die **ON-/OFF**-Taste dient dazu, die Kamera zu aktivieren. Die LED dient dabei als Betriebsbereitschaftsanzeige. Außerdem blinkt die LED, wenn die Kamera in einem Speichervorgang ist. Entfernen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht, solange diese LED blinkt.

5 Rechts und links am Body der Kamera befinden sich die **Halteungen für den Kamerastrap**.

6 Das hintere **Einstellrad** dient beim Fotografieren im Modus P dazu, die Programmverschiebung einzustellen. In den Modi S, M und  kann damit die Belichtungszeit eingestellt werden.



▲ Die Fn-Taste kann mit verschiedenen Funktionen belegt werden.

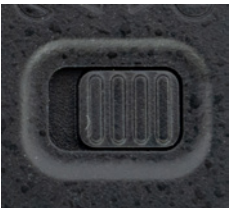


▲ Mit diesem Rad können Sie den Aufnahmemodus ändern.



▲ In Ihrer Kamera steckt ein Blitz, welcher Ihnen in verschiedenen Situationen helfen kann.

► An der Unterseite kann ein Stativ angebracht und der Akku bzw. die Speicherkarte eingeführt werden.



▲ Vergessen Sie nicht, den Verschluss wieder zu betätigen, wenn Sie den Akku und die SD-Karte eingesetzt haben, sonst geht die Klappe wieder auf.

7 Mithilfe des **Funktionswahlrads** können Sie den gewünschten Aufnahmemodus auswählen. Alle Informationen zu den vorhandenen Modi erfahren Sie im Kapitel 2 (*Die Kameramodi vorgestellt*).

8 An Ihrer Kamera ist ein **Zubehörschuh** verbaut. Bei diesem handelt es sich um einen Normschuh (ISO 518). Er verfügt über Daten- und Synchronisationskontakte und hat ein Sicherungspassloch. Sie können daran beispielsweise ein Blitzlicht anbringen oder ein Mikrofon befestigen.

9 An dieser Stelle ist der **Lautsprecher** vorzufinden.

10 Hier sitzt das verbaute **Stereomikrofon**.

11 Der **integrierte Blitz** kann mittels der **⚡-Taste** hinzugeschaltet werden.

## Die Unterseite

Auf der Unterseite Ihrer Kamera befinden sich keine Bedienelemente, jedoch finden Sie dort unter anderem die Einschübe für den Akku und die SD-Karte.



1 Unter dieser **Klappe** verbergen sich die Einschübe für den Akku und die SD-Karte.

2 Betätigen Sie diesen **Verschluss**, um die Klappe zu öffnen.

3 Dies ist die Abdeckung für den **Akkufacheinsatz**, wenn Sie statt einem Akku einen optionalen Netzadapter zum Fotografieren nutzen.

4 In Ihrer Kamera ist ein **¼-Zoll-Gewinde** verbaut. Es wird zum Befestigen der Kamera an einem Stativ benötigt. Alternativ kann an dieser Stelle eine

Schnellwechselplatte montiert werden (siehe Kapitel *Schnellwechselplatten* ab Seite 281).



◀ Hinter einer Klappe verbergen sich die Steckplätze für Akku und SD-Karte.

- 5 Dies ist der Steckplatz für die *SD-Karte*.
- 6 Hier wird der *Akku* eingesetzt.
- 7 Die *Akkusicherung* hält den Akku an seiner Position und muss zur Seite geschoben werden, um den Energiespeicher einzulegen oder herauszunehmen.

## 1.2 Erste Schritte

Nachdem Ihnen nun alle Tasten mit ihren Belegungen bekannt sind, folgen die Grundlagen für das praktische Arbeiten mit der Kamera, beginnend mit dem ersten Einschalten bis hin zum benötigten Equipment.

### Wie geht´s los? Das erste Mal einschalten

Wenn eine neue Kamera vor einem steht, dann gibt es wohl kaum jemanden, der sie nicht sofort einschalten und damit losfotografieren möchte. Dennoch sollten zuvor einige Dinge beachtet werden.

#### Der Akku

Ohne Strom läuft natürlich nichts. Deshalb ist es wichtig, dass der *Akku* vollgeladen ist. Heutzutage ist es zwar üblich, dass dieser nicht leer beim Kunden ankommt, dennoch ist es zu empfehlen, dass Sie den Energiespeicher einmal vollständig laden, bevor Sie ihn in die Kamera stecken. So können Sie die Langlebigkeit des Akkus fördern.



▲ Bei dem Akku Ihrer Kamera handelt es sich um einen Nikon EN-EL20a.



▲ Der Akku muss mit den Kontakten voran und dem großen Nikon Logo in Richtung Objektiv eingeschoben werden.



▲ Diese orange/gelbe Akkusicherung muss zur Seite gedrückt werden, um den Akku zu entfernen oder wieder einzulegen.

Es sollte vermieden werden, den Akku komplett zu entladen, da dieser dadurch geschädigt werden und sich die Lebensdauer verkürzen könnte.

Ihre Nikon Coolpix P950 verwendet einen **EN-EL20a** Lithium-Ionen-Akku. Er hat eine Kapazität von 1.110 mAh. Dies reicht je nach Nutzung für ca. 290 Fotos bzw. 80 Minuten Videoaufzeichnung. Zur vollständigen Aufladung benötigt er ca. 3 Stunden.

Wenn Sie das Akkufach an der Unterseite der Kamera öffnen, sehen Sie im Inneren kleine Piktogramme. Sie zeigen an, mit welcher Orientierung der Akku bzw. die SD-Karte eingeführt werden müssen.

Wenn Sie den Akku einlegen, zeigen dessen Kontakte von diesem weg vom Objektiv. Die Seite mit den Kontakten muss zuerst eingeführt werden.

Der Akku ist so konstruiert, dass er nur in eine Richtung leicht und ohne Widerstand in die Kamera geschoben werden kann.

Beim Einführen müssen Sie mit dem Energiespeicher die orangefarbene **Akkusicherung** zur Seite drücken. Haben Sie den Akku weit genug hineingeschoben, springt diese herüber und verhindert ein versehentliches Herausfallen des Energiespeichers.



#### Kamera laden und gleichzeitig nutzen?

Wenn Sie in Ihrer Kamera den normalen Akku haben und die Kamera mittels des Netzteils lädt, wird das Laden unterbrochen, sobald Sie die Kamera aktivieren. Nutzen Sie einen optionalen Netzadapter für das Akkufach, um nicht von der Akkuleistung abhängig zu sein. Noch besser ist es, sich gleich einen Ersatzakku und ein externes Ladegerät zu besorgen.

Wenn Sie den Akku herausnehmen oder wechseln wollen, müssen Sie zunächst die orangefarbene Akkusicherung zur Seite drücken. Dann wird Ihnen der Energiespeicher ein Stück entgegen kommen.

Nikon empfiehlt zum **Laden** ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter mit Aufladefunktion **EH-73P**. Zum Laden des Akkus müssen Sie die-

sen zunächst in die Kamera stecken. Verbinden Sie die Kamera mittels des mitgelieferten USB-Kabels mit dem Netzadapter. Während des Ladevorgangs blinkt die Ladeanzeige auf der Oberseite. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, erlischt die LED.



◀ Zum Laden Ihrer Kamera sollten Sie das mitgelieferte Ladegerät oder ein anderes kompatibles Nikon-Ladegerät nutzen.

## Das Objektiv

An Ihrer Kamera befindet sich ein festverbautes **Objektiv**. Dieses hat eine Brennweite von 4,3 bis 357 mm, umgerechnet auf das Kleinbildformat entspricht die Brennweite 24 bis 2000 mm und hat somit einem **Cropfaktor** von ca. 5,6. Im Sinne der Einheitlichkeit wird in der Folge bei der Nennung von Brennweiten immer die Brennweite für das Kleinbildformat angegeben, da Ihnen diese in der Kamera angezeigt wird.



▲ Das Objektiv Ihrer Kamera hat umgerechnet auf das Kleinbildformat einen gigantischen Brennweitenumfang von 24 bis 2000 mm. (Bild: Nikon)

Das Objektiv hat eine **Offenblende** von  $f/2.8$  bis  $f/5.6$ . Die größte Offenblende haben Sie in der Weitwinkelposition. Je weiter Sie hineinzoomen, desto geringer wird die mögliche Offenblende.

Der **Zoombereich** des Objektiv verfügt somit über einen optischen 83-fach-Zoom. Damit sind Sie für alle fotografischen Situationen sehr gut gerüstet.

Die kürzeste Distanz zwischen der Frontlinse und dem Motiv, auf die die Kamera scharf stellen kann, ist im normalen Modus im Weitwinkelbereich 50 cm und im extremen Telebereich 5 m. Nutzen Sie die Makrofunktion, dann verkürzt sich die **Naheinstellgrenze** im Weitwinkelbereich auf 1 cm.



▲ Im Makromodus liegt die Naheinstellgrenze bei gerade mal 1 cm. Damit sind tolle Makroaufnahmen möglich.



Nutzen Sie ein Stativ, stellen Sie dieses so auf, dass ein Bein in Richtung Motiv zeigt. Durch den großen Zoom kann sich der Schwerpunkt der Kamera stark verschieben, wenn Sie die Brennweite ändern.



▲ Die Nikon P950 in der Weitwinkelposition. Das Objektiv ist nahezu komplett eingefahren. (Bild: Nikon)



▲ Mit dem Weitwinkel können Sie einen sehr großen Bereich einfangen. Der rote Kreis ist dabei der Vergleich, was Sie mit 2000 mm sehen.



▲ In der Teleposition fährt der vordere Teil des Objektivs deutlich aus. (Bild: Nikon)



▲ Dieses Bild wurde vom selben Standpunkt aus, aber mit 2000 mm, aufgenommen. Es zeigt das, was im Weitwinkelbild im roten Kreis zu sehen war.

## SD-Karte

Zum Speichern Ihrer Aufnahmen können Sie alle handelsüblichen **SD-Karten** nutzen. Die Kamera verfügt zudem über die Möglichkeit, **SDHC-** (high-ca-

capacity) sowie **SDXC**-Karten (extreme-capacity) zu verwenden. Ich empfehle Ihnen die SDHC-Karten.

Neben dieser Bezeichnung finden Sie noch weitere Informationen auf der SD-Karte. Die römische Ziffer hinter SDHC/SDXC gibt die maximal mögliche **Übertragungsgeschwindigkeit** an. Diese ist jedoch abhängig vom Schreibmodul der Kamera. Bei Ihrer Nikon reicht römisch I als Standard aus.

Des Weiteren wird auf den Karten zumeist entweder eine Zahl in einem C, z. B. **C10**, oder eine Zahl in einem U, z. B. **U1**, abgebildet. Dies gibt die **Schreibgeschwindigkeit** an, die mindestens garantiert wird.

Haben Sie eine Abbildung mit einer Ziffer in einem großen C **C10**, so steht die Zahl für die Megabyte, die mindestens pro Sekunde geschrieben werden können. Bei einer Zahl in einem U **U1** muss die angegebene Zahl verzehnfacht werden, um die Megabyte zu errechnen.

Zuletzt steht teilweise noch eine konkrete Angabe in MB/s da. Diese bezieht sich auf die **Lesegeschwindigkeit**, die meist wesentlich höher ist als die beim Schreibvorgang.

Für Ihre Kamera empfehle ich eine SDHC-Karte mit **C10**, also **Class 10**. Dies reicht für die Nikon Coolpix P950 aus.

Um die SD-Karte einzuführen, müssen Sie das Akkufach öffnen. Führen Sie die SD-Karte mit der angeschrägten Seite zuerst in die Öffnung. Die Kontakte zeigen in Richtung Objektiv, die bedruckte Seite in Richtung Display. Dieses Fach ist so konstruiert, dass die Speicherkarte nur in einer Richtung eingeschoben werden kann.

Drücken Sie die Karte hinein, bis Sie ein Klicken hören. Wenn Sie Ihre SD-Karte wieder herausnehmen möchten, drücken Sie zunächst auf diese. Damit löst sich die Verriegelung. Im Anschluss heben Sie langsam den Finger an. Die SD-Karte wird herauskommen. Nehmen Sie den Finger zu schnell weg, ist es möglich, dass die Speicherkarte herauspringt.

► Sie können in Ihrer neuen Kamera jede handelsübliche SD-, SDHC- oder SDXC-Karte nutzen. Achten Sie darauf, dass es sich mindestens um eine Class 10 **C10** Karte handelt.



▲ Beim Einstecken der SD-Karte müssen die Kontakte in Richtung Akku zeigen. Drücken Sie diese hinein, bis es klickt. Dadurch rastet die Karte ein.

Haben Sie den Akku aufgeladen und eingesetzt und die SD-Karte eingesetzt, können Sie theoretisch direkt losfotografieren. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera zu aktivieren.

## Die Basiseinstellungen festlegen

Es empfiehlt sich jedoch, wenigstens zwei Einstellungen zu kontrollieren: die Sprache und die Zeitanzeige.

### Die richtige Sprache

Natürlich möchten Sie alle Menüs ohne Probleme verstehen können. Es ist möglich, dass die Kamera bereits in der **Sprache**, die Sie bevorzugen, eingestellt ist. Ihnen wird dieses Menü automatisch angezeigt, wenn Sie die Kamera das erste Mal starten.

Möchten Sie die Sprache erst später ändern oder erscheint das Menü beim ersten Aktivieren nicht, drücken Sie die Taste MENU. Im **Systemmenü/Sprache/Language** können Sie die Sprache anpassen. Dabei steht unabhängig von der eingestellten Sprache **Language** immer mit da.

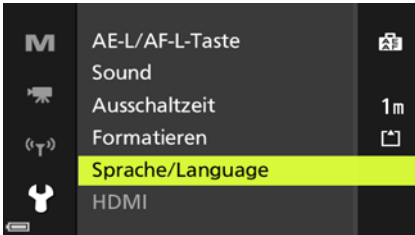
Wenn Sie mit **OK** bestätigen, können Sie aus 31 verschiedenen Sprachen für das Menü wählen. Zwischen diesen können Sie mit den Pfeiltasten navigieren.

Wählen Sie den Eintrag **Deutsch** über die **Pfeiltasten** ▼▲ aus und drücken Sie erneut **OK**, um zu bestätigen. Die gesamte Menüanzeige wird nun auf Deutsch dargestellt.

### Datum und Zeit einstellen

Alle Ihre Bilder werden einen Zeitstempel erhalten. Dieser ist nicht direkt im Foto sichtbar. Jedoch wird in der Datei hinterlegt, an welchem Tag und um welche Uhrzeit Sie das Bild aufgenommen haben.

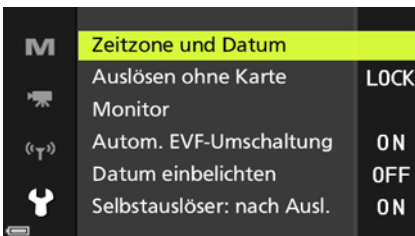
Damit dieses Datum stimmt, sollten Sie kontrollieren, ob es richtig eingestellt ist. Auch diese Einstellung wird für gewöhnlich angezeigt, wenn Sie die Kamera das erste Mal aktivieren. Andernfalls



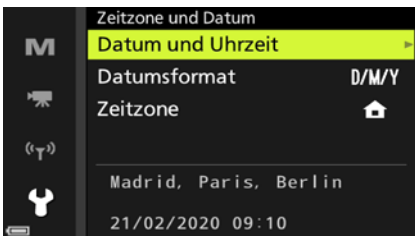
▲ Bei dem Menüpunkt Sprache erscheint immer auch die Bezeichnung Language, übersetzt: Sprache.



▲ Ihnen stehen 31 verschiedene Sprachen zur Auswahl.



▲ Sie können Zeit, Datum, Zeitzone und das Datumsformat in dieser Einstellung festlegen.



▲ Im Menü Zeitzone und Datum wird unten die aktuelle Zeitzone, das Datum und die Uhrzeit angezeigt.

finden Sie die Einstellung im **Systemmenü/Zeitzone und Datum**.

Um den Menüpunkt zu öffnen, drücken Sie **OK**. Nun können Sie Datum und Uhrzeit, Datumsformat und die Zeitzone einstellen.

Wählen Sie den Menüpunkt **Datum und Uhrzeit**, dann können Sie mittels der Pfeiltasten **▶** und **◀** zu dem Teil des Datum oder der Uhrzeit navigieren, die geändert werden sollen. Mittels der Pfeiltasten **▼** und **▲** können Sie diesen dann anpassen. Drücken Sie die **OK**-Taste, wandert die Auswahl ein Feld weiter. Nach dem letzten Feld gelangen Sie durch erneutes Drücken ins vorherige Menü.

Unter dem Menüpunkt **Datumsformat** können Sie ebendieses ändern. Sie haben die Wahl zwischen Jahr/Monat/Tag (**Y/M/D**), Monat/Tag/Jahr (**M/D/Y**) und Tag/Monat/Jahr (**D/M/Y**).

Beim Punkt **Zeitzone** können Sie eine **Zeitzone** für Ihren **Wohnort** und eine für ein **Reiseziel** eingeben. Reisen Sie in eine andere Zeitzone, können Sie diese Einstellung unabhängig wählen und müssen bei Ihrer Rückkehr nicht alles neu einstellen, sondern lediglich zurück auf **Wohnort-Zeitzone** wechseln.

Um die Zeitzone anzupassen, wählen Sie die Option, die geändert werden soll und navigieren Sie mit den Pfeiltasten **◀** und **▶** zu der gewünschten Zeitzone. Außerdem können Sie mittels der Pfeiltasten **▲** und **▼** die Einstellung für **Sommer- und Winterzeit** vornehmen. Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.

## Die Displayhelligkeit anpassen

Je nach Umgebung kann es notwendig sein, dass Sie die Helligkeit des LCD-Displays so anpassen, dass sie zur Umgebungshelligkeit passt und die Bilder auf dem Display gut beurteilt werden können.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie die **MENU**-Taste und gehen Sie in das **Systemmenü/Monitor/Monitoroptionen**.

Nun können Sie mittels der Pfeiltasten **▼** und **▲** die Helligkeit des Monitors einstellen. Außerdem können Sie mit den Tasten **▶** und **◀** die Färbung



▲ Sie stellen für das Datum und die Uhrzeit jeden Wert nacheinander ein.



▲ Sie können zwei Zeitzonen speichern. Eine für den Wohnort und eine für das Reiseziel.



▲ Der Punkt **Monitoroptionen** erlaubt es Ihnen, die Helligkeit und Färbung des Monitors anzupassen.



▲ Ihnen wird bei den **Monitoroptionen** ein Referenzbild angezeigt, an dem Sie sich beim Einstellen orientieren können.

des Monitor ebenfalls anpassen. Als Referenz wird Ihnen ein Beispielbild gezeigt.

Nach oben wird der Bildschirm heller, nach unten dunkler. Verschieben Sie die Färbung nach links, wird der Blauanteil erhöht, nach rechts der Rotanteil. Beachten Sie, dass ein helleres Display mehr Strom verbraucht, dafür können Sie die Bilder bei Gegenlicht gut beurteilen.

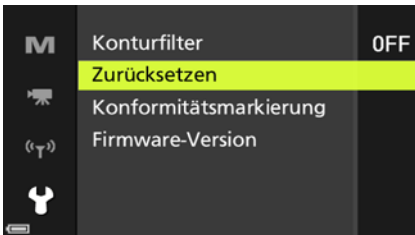
Haben Sie die Kamera am Auge, während Sie sich im Monitor-Menüpunkt befinden, können Sie dort unter **EVF-Optionen** dieselben Einstellungen für den Sucher vornehmen.

### Einstellungen zurücksetzen

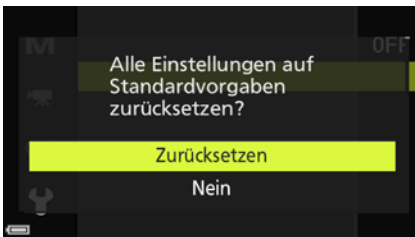
Gerade bei Anfängern kann es vorkommen, dass beim Herumspielen mit den Einstellungen der Kamera eine Konfiguration komplett verstellt wird. Vielleicht ist der Weg zurück dann nicht mehr klar.

Sollte an der Nikon einmal etwas ernsthaft verstellt sein und Sie wissen nicht, an welcher Funktion das liegt, können Sie alle Einstellungen auf den Lieferzustand zurücksetzen.

Drücken Sie hierfür die **MENU**-Taste und gehen Sie in das **Systemmenü/Zurücksetzen**. Sie werden gefragt, ob Sie die Einstellungen wirklich zurück-



▲ Sie können alle Einstellungen zurücksetzen.



▲ Vor dem Zurücksetzen müssen Sie den Vorgang noch einmal bestätigen, um Missgeschicken vorzubeugen.



setzen wollen. Ist dem so, wählen Sie **Zurücksetzen**. Sind Sie aus Versehen dort gelandet, können Sie den Vorgang mit **Nein** abbrechen. Beim Zurücksetzen bleiben lediglich Sprach- und Datumseinstellungen erhalten.

### 1.3 Menüaufbau und -führung erklärt

Ihre neue Nikon Coolpix P950 bietet ein umfangreiches Menü mit zahlreichen Einstellungsoptionen. In dieses gelangen Sie, indem Sie die **MENU**-Taste drücken.

Je nachdem, in welchem Modus Sie sich befinden, ist die Menüanzeige auf den Umfang beschränkt, den Sie in dem jeweiligen Modus tatsächlich nutzen und somit einstellen können. Die volle Darstellung für die Fotografie-Einstellungen haben Sie in den Modi **P**, **A**, **S** und im manuellen Modus **M**.

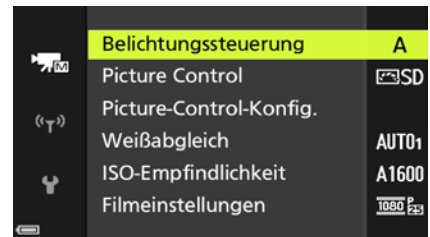
Grundsätzlich verändert sich der Menüaufbau zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus. Im Wiedergabemodus haben Sie ein Menü für die Wiedergabe und zusätzlich das Netzwerk- sowie das Systemmenü.

Bei der Aufnahme wird ebenfalls grundsätzlich das Netzwerk- und Systemmenü angezeigt. Zusätzlich können Sie in den Fotomodis auf das Aufnahme- und Filmsequenzmenü zugreifen. Sind Sie im Modus **M** können Sie stattdessen auf das Menü **Video manueller Modus** zugreifen.

- Im **P Aufnahmemenü** können alle Einstellungen, die sich direkt auf das Fotografieren beziehen, festgelegt werden.
- Befinden Sie sich in einem Fotomodus können Sie im **Filmsequenzmenü** grundlegende Einstellungen für das Filmen ausführen.
- Sind Sie im entsprechenden Modus, können Sie im **Menü M** umfangreiche Einstellungen für die Videoaufnahme vornehmen.
- Im **Wiedergabemenü** finden Sie alle Einstellungen zum Darstellen der Bilder auf der Kamera



▲ Im Aufnahmemenü stehen Ihnen je nach gewähltem Modus unterschiedliche Einstellungen zur Verfügung.



▲ Im manuellen Videomodus steht Ihnen das Videosequenzmenü nicht zur Verfügung, Sie finden aber alle Einstellungen im Aufnahmemenü.